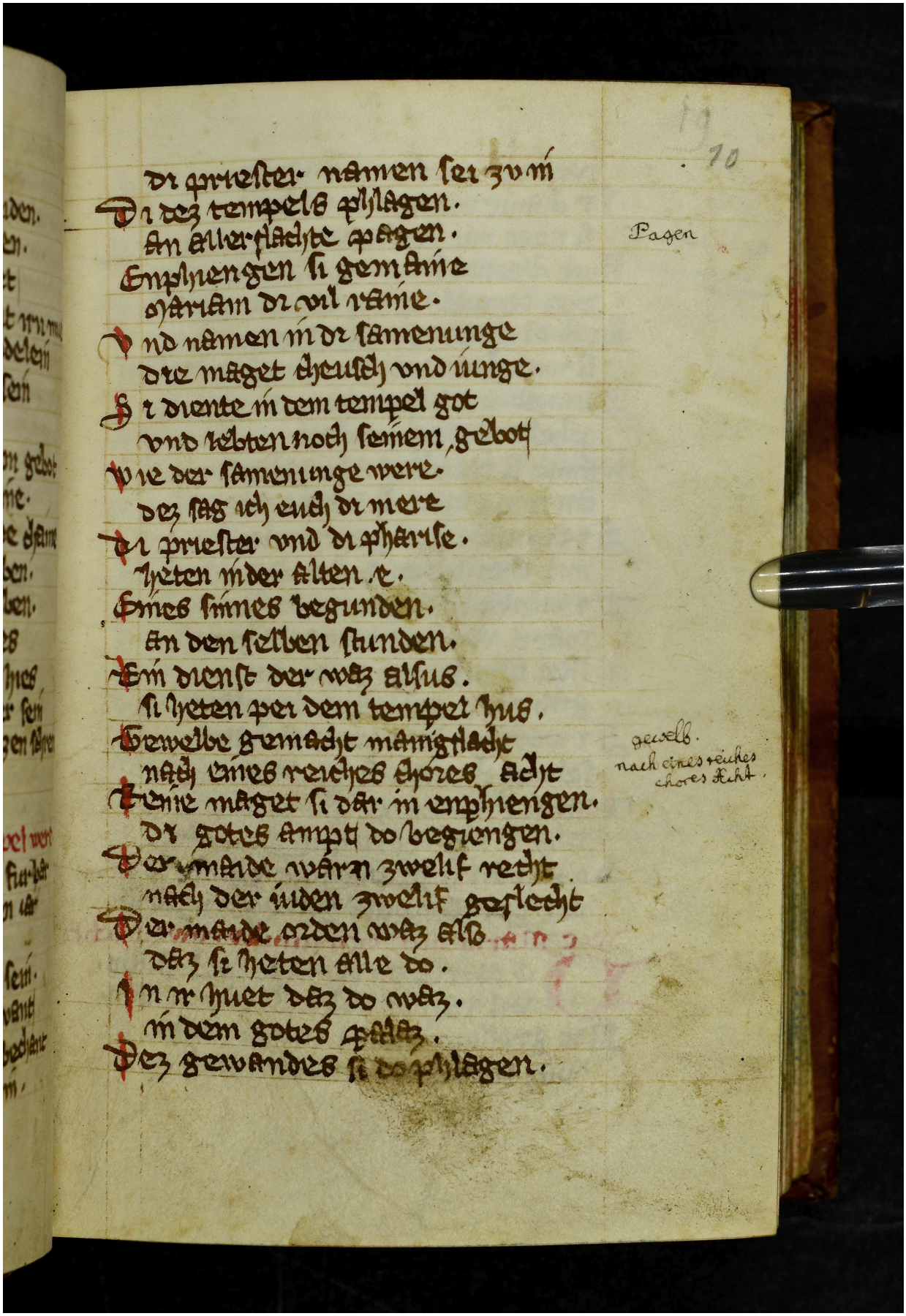
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



70

Di priester· nämen ser zu ḿ
Di dez tempels phlägen.
An allerslächte pägen.
Empfiengen si gemäne
ostarläm di vil säne.
Und nämen ḿ di samenunge
drie mäget eheuch und iunge.
Si dienten ḿ dem tempel got
und lebten noch semem gebot
Wie der samenunge were.
dez sag ich euch di mere
Di priester· und di pharise.
Sneten ḿ der alten .e.
Eines sunes begunden.
An den selben stunden.
Ein dienst der waz alsus.
si sneten per dem tempel hus.
Gewelbe gemächt mänigfächt
nach eines reiches chores ächt
Däne mäget si dar· in empfiengen.
Di gotes ämpt do begiengen.
Der mäide wären zwelif recht
nach der iuden zwelif geslecht
Di mäide orden waz also
dez si sneten alle do.
In ir huet dez do waz.
ḿ dem gotes pläz.
Dez gewändes si do phlägen.

Pagen

gewelb.
nach eines reiches chores ächt.